



Wolfsthaler Gemeindenachrichten

www.wolfsthal.gv.at



Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler



Leider machte die Donaugasse beim heurigen Hochwasser ihrem Namen alle Ehre.

siehe auch Bericht des Bürgermeisters, Seite 3

Donaustimmen

Neuer Vorstand und neuer Chorleiter
bei den Donautimmen.

Bericht Seite 7

Villa Pannonica

Die Sommerspiele Wolfsthal präsen-
tieren „Nathan der Weise“ und „Der
Verschwender“

Seite 8

SC Wolfsthal

Vorstellung und Start eines Jugendpro-
jektes des Sportclub Wolfsthal finden
sie auf

Seite 12

Neubau Volksschule:

Am 16.6. 2012 hat eine Gemeinderatsklausur zum Thema „Neubau Gemeindeamt/Volksschule“ stattgefunden. Bei dieser Klausur wurde ich als Bürgermeister beauftragt, eine Planung und Kostenermittlung durch DI Sodl erstellen zu lassen. Die einfachere Variante wäre sicher gewesen das Gemeindeamt neu zu bauen und die bestehende Schule zu sanieren, aber der Wunsch des Gemeinderates und auch der Bevölkerung war, alle politischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Neubau der Volksschule zu ermöglichen.

Am 29.6. 2012 erfolgte durch das Amt der NÖ LR, Abt. K4, eine Verhandlung zur Feststellung des Raumbedarfes der Volksschule. Mit Bescheid vom 31.7. 2012 wurde festgestellt, dass die Liegenschaft mit der Grundstücksnummer 2443, KG Wolfsthal (Dorfplatz), bei entsprechender Planung geeignet ist, den Neubau einer Volksschule (in Verbindung mit dem Kindergarten) unterzubringen.

Nach einer Gegenüberstellung Neubau Volksschule versus Sanierung Volksschule/Neubau Gemeindeamt hat sich der Neubau der Volksschule als sinnvoller erwiesen.

Auf Grund des Schimmelbefalls im Multifunktionsraum (Keller) wird der Werkunterricht seit Frühjahr 2012 1 x wöchentlich im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehalten.

Am 19.11. 2012 wurde ein Förderansuchen zum Neubau einer 2-klassigen Volksschule samt Turnsaal beim Amt der NÖ LR, Abt. K4, eingebracht. Mit Bescheid vom 6.12. 2012 hat die Abt. K4, mitgeteilt, dass für den VS-Neubau mit anerkannten Kosten von € 2.119.100 (ohne Einrichtung) eine Sockelbeihilfe in der Höhe von € 423.800,00 gewährt wird. Eine Anweisung der Sockelbeihilfe wird im Rahmen der verfügbaren Mittel veranlasst, wenn die schriftliche Meldung über den bereits erfolgten Baubeginn vorliegt. Zusätzlich wird ein Zinsenzuschuss in der Höhe von 1,11 % zu einem nach der Finanzkraft ermittelten Darlehen von 48,50 % (d.s. € 1.027.800) der abgerechneten, vom Fonds anerkannten Kosten gewährt. Der wirklich schwierige Teil war die Finanzierung, da nach den ersten Berechnungen die jährliche Belastung über 80.000,- € betragen hätte und diese Summe wäre für unsere Finanzkraft nicht leistbar gewesen. Nach langen Verhandlungen mit dem Land NÖ und der Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung des

Landes ist es gelungen die jährlichen Kosten für den Schulbau (inkl. Planung, Einrichtung usw.) auf ca. 38.000,- € jährlich zu drücken. Die erforderlichen Kredite werden zur Gänze zinsgestützt, das heißt wir haben nach derzeitigem Zinsniveau nur die Kapitalraten zu bedienen.

Ich möchte zu diesem Projekt auch sagen, dass es für mich persönlich die bisher größte und schwierigste Aufgabe war und ich oft nicht mehr wusste, wie ich es für die Gemeinde verträglich umsetzen kann. Durch viele Verhandlungen und Diskussionen mit den verantwortlichen Beamten und Politikern, denen ich hier an dieser Stelle ausdrücklich danken will, haben wir es geschafft den Neubau der Volksschule sicher zu stellen.

Abschließend möchte ich hier auf Grund der Wichtigkeit, Größe und zukunftsweisenden Bedeutung dieses Projektes das Stimmverhalten eines jeden einzelnen Gemeinderates anführen:

Zustimmung für den Neubau der Volksschule: Bgm. Gerhard Schödinger, VzBgm Michael Haberler, gfGR Tanja Krammer, gfGR Wilfried Knaus, GR Florian Sandriesser, GR Marianne Presich, GR Michael Peterka, GR Sabine Riepl, GR Johannes Tomaschitz, GR Bernd Degenhart
Ablehnung des Neubaus der Volksschule: gfGR Walter Hartl, GR Harald Minarik und GR Markus Grois.
(GR Rebecca Müllner und GR Ingrid Degenhart waren entschuldigt abwesend)

Im Gemeinderat gab es in letzter Zeit einige Änderungen:
Ausgeschieden sind: gfGR Thomas Christ (ÖVP) und GR Jürgen Hoffmann (SPÖ).
Wilfried Knaus (ÖVP) ist jetzt geschäftsführender Gemeinderat, neu dazu gekommen sind: GR Sabine Riepl (ÖVP) und GR Markus Grois (SPÖ)

Ich wünsche euch noch einen schönen erholenden Urlaub und ruhige Ferien und verbleibe wie immer erreichbar unter der Tel. Nr. +43 676 5275102 als

Ihr Bürgermeister:
BR Gerhard Schödinger

Finanzierungsplan

Kosten Neubau inkl. Planungskosten	€ 2.342.400
+ Kosten Einrichtung/EDV	€ 196.800
Gesamtkosten	€ 2.539.200
JAHR 2013 – 843.800	
- Sockelbeihilfe 2013	€ 423.800
- Bedarfszuweisung 2013	€ 70.000
- Grundverkauf (Betriebsgründe)	€ 350.000
JAHR 2014 – 1.150.000	
- Bedarfszuweisung 2014	€ 70.000
- a.o. Bedarfszuweisung 2014	€ 230.000
- Eigenmittel (Rücklage)	€ 500.000
- Darlehen Finanzsonderaktion	€ 350.000
JAHR 2015 – 545.400	
- Förderung der Energieeffizienz	€ 40.000
- Förderung Schulische Nachmittagsbetreuung	€ 50.000
- Förderung Einrichtung	€ 35.000
- Darlehen Schul- und KDGT-Fonds	€ 420.400

Liebe Gemeinde!

Im heurigen Jahr gibt es einiges zu berichten, weswegen ich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung etwas mehr Platz verwenden werde.

Rückblick Winterdienst:

Es war ein ausgesprochen langer und intensiver Winter mit viel Schnee und dadurch eine echte Herausforderung für unsere Gemeinde. Die Zahlen liegen jetzt vor und ich möchte sie Ihnen nicht vorenthalten.

Winterdienst 2012/13:

Erster Einsatz 29.10.1912 Letzter Einsatz 03.04.2013 Gesamtstundeneinsatz 300 Std.

Verbrauchtes Streugut: 30 t Salz und 25 t Streusplitt

Hochwasser 2013:

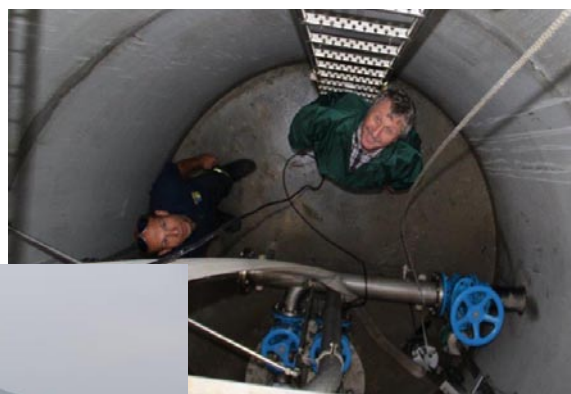
Als Ende Mai dieses Jahres die Niederschlagsvoraussagen im Westen bekannt wurden, war den meisten von uns klar, dass es Hochwasser geben wird, dass aber das Hochwasser von 2002 noch übertroffen werden wird, hat eigentlich niemand vermutet. Zurückblickend wissen wir, dass in unserem Gemeindegebiet das Wasser um ca. 50 cm höher stand als im Jahr 2002. Dieses enorme Hochwasser hat uns dieses Mal aber Probleme bereitet, die wir bis dato noch niemals hatten. Es ist das Wasser in Keller und eine Halle eingedrungen und vor allem hat es das Grundwasser im Bereich der Fa. Eybel und Fernwärme unter dem Damm durchgedrückt. Dadurch war unsere Feuerwehr nahezu eine Woche ohne Unterbrechung im Einsatz. An dieser Stelle möchte ich mich beim Kommando und allen Einsatzkräften auf das herzlichste bedanken und die absolut professionelle Arbeit und Abwicklung des Einsatzes hervorheben.

Ein weiter wichtiger Punkt war die Frage der Trinkwasserversorgung. Als wir im Jahr 2008 die Wasserversorgung zur Gänze neu gebaut haben, war eine Vorgabe die Hochwassersicherheit. Bei diesem Hochwasser wurde der Brunnen auf eine enorme Belastungsprobe gestellt, aber die neue Wasserversorgung hielt allen Anforderungen stand. Ich denke, dass diese Wasserversorgung von der Planung bis zur Umsetzung ein Beweis für umsichtige und vorausschauende Politik ist.

Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.gv.at



Dorferneuerungsverein

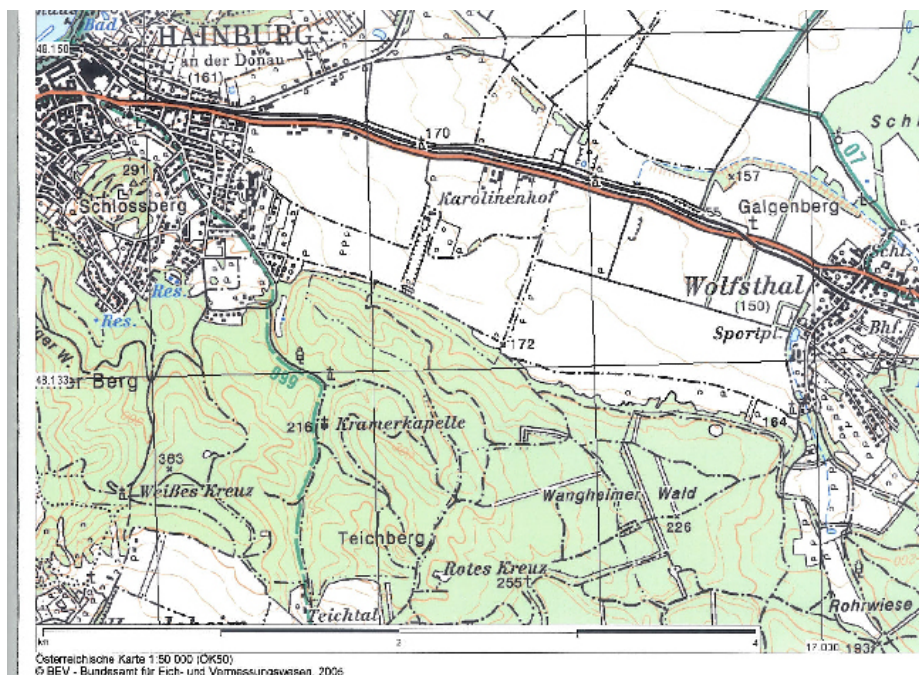


Die Teilnehmer der heurigen Flurreinigung



Foto Peter Sollak

Der goldene See im Jahr 2005



Flurreinigung

Am Samstag 13. April führte der Dorferneuerungsverein die jährliche Flurreinigung durch. Bei angenehmem Frühlingswetter fand sich eine neue Rekordanzahl an Teilnehmern beim vereinbarten Treffpunkt am Bahnhof ein. Bei so vielen Teilnehmern war auch die Menge des eingesammelten Mülls rekordverdächtig.

Im Anschluss an die Flurreinigung wurden die Teilnehmer in der Kantine des SC Wolfsthal zu einem Mittagessen eingeladen. Der Dorferneuerungsverein möchte sich bei allen Teilnehmern der Flurreinigung sowie beim Obmann des SCW für die Teilnahme bzw. die Einladung in die Kantine bedanken!

Sommerwanderung

Aus Termingründen hatten wir im Frühjahr keine Gelegenheit eine Frühjahrswanderung durchzuführen. Wir wollen das am

Sonntag 7. Juli

nachholen. Als Ziel für unsere Wanderung haben wir den goldenen See gewählt. Dieser See, der zwischen Wolfsthal, Hainburg und Hundsheim liegt, ist nicht jedes Jahr sichtbar. Das Teichtal und der Teichberg in unmittelbarer Nähe verdanken dem goldenen See ihren Namen.

Treffpunkt um 10 Uhr beim Bahnhof

Für den Herbst haben wir wieder einen Radwandertag sowie eine Herbstwanderung geplant.

Der Goldene See liegt zwischen Wolfsthal und Hainburg

Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!

Mit 1. Jänner 2014 stellt Österreich auf ein neues, einheitliches Pensionskonto-System um. Mit der Einführung des neuen Pensionskontos werden die Pensionen für alle ab 1. Jänner 1955 geborenen Personen ausschließlich auf Basis eines einzigen Pensionskontosystems berechnet.

Das neue Pensionskonto

Die Pensionsversicherungsanstalten werden zum Jänner 2014 eine Pensionskonto-Erstgutschrift errechnen, in die alle bisher erworbenen Pensionsansprüche mit einbezogen werden.

Auf diesem Pensionskonto können Sie ablesen,

- welchen Pensionsanspruch Sie zur Zeit erworben haben
- wann Sie die Voraussetzungen für die Alterspension erfüllt haben
- wie hoch die Gesamtgutschrift Ihres Pensionskontos ist
- Ob bereits alle Versicherungszeiten bei der Pensionsversicherungsanstalt registriert sind

Für alle bis Ende 2013 einbezahlten Beiträge und angerechneten Beitragsmonate berechnet die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) eine Erstgutschrift. Ab 2014 kommen jährlich Gutschriften dazu. Am Pensionskonto wird eine Gesamtgutschrift angeführt. Dividiert durch 14 ergibt das die monatliche Bruttopension zum momentanen Stand.

Im Laufe des heurigen Jahres erhalten Sie ein Schreiben der Pensionsversicherungsanstalt PVA. In einem beiliegenden Formular („Antrag auf Ergänzung der Versicherungszeiten zur Feststellung der Kontoerstgutschrift zum 1. Jänner 2014“) ergänzen Sie bitte Ihre fehlenden Versicherungsdaten und retournieren dieses vollständig ausgefüllt mit dem Rückantwortkuvert. Nur dann kann gewährleistet werden, dass Ihre Pension in der richtigen Höhe berechnet wird. Auch wenn Sie einen vollständigen Versicherungsdatenauszug haben, ist es sehr wichtig, diesen unterschrieben an die Pensionsversicherungsanstalt zurückzusenden. Nur dann kann eine endgültige Kontoerstgutschrift errechnet werden. Alle Versicherten, in deren Versicherungsverlauf Lücken vorhanden sind, bekommen dieses Schreiben automatisch zugesandt. Aufgrund des großen betroffenen Personenkreises müssen Sie mit längeren Bearbeitungszeiten rechnen. Aus einer längeren Bearbeitungsdauer kann Ihnen kein Nachteil entstehen!



Kontakt:

0676 527 5103

vizebuergermeister@wolfsthal.gv.at

Ich möchte Sie einladen, wenn die oben genannten Bedingungen auf Sie zutreffen, von der Möglichkeit der Freischaltung Ihres Pensionskontos Gebrauch zu machen. Ich ersuche um Verständnis, das dieser Vorgang einige Zeit in Anspruch nimmt und daher nur eine begrenzte Anzahl von Personen an einem Abend betreut werden kann.

Service-Hotline 05 03 03 / 87000
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 15.30 Uhr und
Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr
Weitere Informationen:
www.neuespensionskonto.at
www.pensionsversicherung.at

Falls die Anzahl der Interessenten für einen Abend zu groß ist möchte ich diese Veranstaltung im September wiederholen.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien noch einen erholsamen Urlaub wünschen!

Ihr Vizebürgermeister
Michael Haberler

Sie stehen mitten im Berufsleben!
Sie gehen einmal in Pension!
Sie wollen wissen, wie viel Pension Sie bekommen?

Im Gasthaus FIDI
Dienstag, 2. Juli 2013 um 19:00 Uhr

können Sie es erfahren.

EINFÜHRUNG IN DAS ÖSTERR. PENSIONSSYSTEM und
FREISCHALTUNG IHRES PENSIONSKONTOS

Nur begrenzte Teilnehmerzahl. Daher Anmeldung am Gemeindeamt
bis Fr. 28. Juni 2013, bis 12:00 Uhr erforderlich!
Bitte Handy und Lichtbildausweis mitbringen!

Ausflug des Theatervereines TV2412 in die Steiermark

Am Samstag, dem 11. Mai 2013 war es endlich soweit. Nach sieben Jahren fleißigem Theaterspielen, durften sich die Mitglieder, Spieler und Helfer von TV2412 über einen netten Tagesausflug freuen.

Um 7.00 Uhr ging es vom Bahnhof los Richtung Steiermark.

Als erster Punkt stand die Besichtigung der Vulcano Schinkenmanufaktur auf dem Programm. Nach einer Tour durch die Anlage, sowie einer feinen Verkostung der Produkte, fuhren wir ein Stückchen weiter, wo uns der Bus im strömenden Regen absetzte. Das nächste Highlight war nämlich eine Abenteuererlebniswanderung. Wir hatten die Möglichkeit, nur an einem Seil gesichert, über eine Schlucht zu schwingen, auf Slack Lines zu Balancieren, sowie die eine oder andere Gruppenübung.

Völlig erschöpft wanderten wir dann zur Riegersburg, wo wir auch zu Mittag aßen. Leider fiel die geplante Greifvogelschau aufgrund des schlechten Wetters aus. Nach dem Essen ging es dann weiter zur Essig- und Schnapsmanufaktur Gölles. Auch dort wurde nach einer Führung wieder fleißig verkostet, was natürlich um einiges lustiger war als nur Schinken zu kosten. . .

Zum Abschluß ging es dann weiter zum Rittersessen mit Gauklern, für deren Späße wir nach so einem langen Tag allerdings nur mehr wenig übrig hatten.

Um halb neun fuhren wir dann mit dem Bus wieder Richtung Heimat wo wir kurz vor Mitternacht ziemlich erschöpft ankamen.

Der Tag war sehr unterhaltsam und hat jedem der 25 Ausflügler sehr gut gefallen. Wir hoffen also auf eine baldige Wiederholung und dass wir nicht wieder sieben Jahre darauf warten müssen. . .

An dieser Stelle wieder ein kräftiges Dankeschön an alle, die das Theater immer zu einem unvergesslichen Erlebnis machen und ganz besonders an Anna Mager, die uns diesen schönen Tag perfekt durchorganisiert hat!



Termine 2013:

Premiere: Sa., 28.9. um 20.00

Fr., 4.10. und Sa., 5.10. jeweils 20.00

So., 6.10. um 15.00

Sa., 12. 10. um 20.00

Liebe Wolfsthaler und Wolfsthalerinnen!



Gerne nütze ich diese Gelegenheit und möchte Sie im Namen der Donautimmen über einige Neuigkeiten informieren.

Wie sich bereits seit längerer Zeit herumgesprochen hat, wird uns Remo mit Saisonende als Chorleiter verlassen. Es waren nicht nur neun schöne, sondern auch erfolgreiche Jahre, die wir mit ihm verbringen durften. Unter seiner Leitung ist unser Chor zum Blickpunkt in der Gemeinde Wolfsthal geworden.

Einerseits stimmt uns Remos Verabschiedung traurig, doch andererseits sehen wir die Zeit, die auf uns zukommt, als Herausforderung und Chance, unseren Verein neu zu motivieren.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Chor auf diesem Niveau weiterzuführen, bzw. auch in Zukunft an einer Weiterentwicklung zu arbeiten, weshalb wir uns der Herausforderung gestellt haben, einen neuen Chorleiter für uns zu finden.

Gleichzeitig ist es uns aber ein großes Anliegen den Chor auf gleichem Niveau weiterführen zu können.

Daher freut es mich besonders, dass es uns gelungen ist, mit Hr. Mag. Robert Tistan wieder einen Profimusiker als Chorleiter zu engagieren. Er ist Dirigent und leitet zwei weitere Chöre am Musikonservatorium in Bratislava. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine schöne Zeit mit ihm.

Ebenso hat sich der Vorstand unseres Vereines neu formiert. Bei der letzten Generalversammlung wurden die Aufgaben neu verteilt und so übernahm Klara Wenth die Funktion als Obfrau mit ihrer Stellvertreterin Marta Schödinger. Weitere Mitglieder des Vorstands sind Gerda Leithner, Regina Prosenbauer, Veronika Klacsanska und Elke Svoboda. (Bild von Ernst)

Ich bedanke mich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement, insbesondere bei meiner Vorgängerin Bettina Leithner.

Ich wünsche dem neuen Vorstand eine gute und erfolgreiche Arbeit im Sinne aller aktiven und passiven Mitgliedern, sowie aller Interessierten.

Wir, die Donautimmen, freuen uns schon auf das Konzert in unserer Pfarrkirche, das am Sonntag, dem 23. 06. 2013 um 16.30 Uhr stattfinden wird und hoffen auf Ihre Unterstützung durch zahlreichen Besuch.

Obfrau Klara Wenth



Sommerspiele Wolfsthal



„CIARIVARI“

Verein zur Pflege von
Kultur, Kunst und Wissenschaft

SOMMERSPIELE WOLFSTHAL

VILLA PANNONICA, Villagasse 9, 2412 Wolfsthal a.d. Donau, NÖ.



Samstag, 13. Juli 2013, 19:30

Das österreichische Tournéethater präsentiert

Nathan der Weise

von



Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Dir. Heinz Haiden

Die Veranstaltung findet im Theatersaal statt!

Samstag, 10. August 2013, 19:30

Das österreichische Tournéethater präsentiert

"Der Verschwender"

von



Ferdinand Raimund

Regie: Dir. Heinz Haiden

Die Veranstaltung findet im Theatersaal statt!

Karten: Vorverkauf (per Anruf): € 15,--; Mitglieder Ciarivari: € 13,--; Kinder bis 14J. € 10,--; Abendkassa: € 17,--
Ermäßigung;

IG Freie Theaterarbeit, Club 50 Plus, Longfield Gospel, Gospelpower, „Donaustimmen“, „Chor Accor Dante“, Assitej-Mitglieder und Studenten: € 13,--

Anmeldung erbeten unter: 0664/38 12 074 oder per E-Mail: kanzlei-h.o.schmidt@chello.at

Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Wolfsthal

Intendanz: Dr. Helene Schmidt - Levar

Öffentlichkeitsarbeit: Beatrice Helm

WIENER THEATERKELLER und Verein „Ciarivari“: 1030 Wien, Hegergasse 9, Tel. 0664 / 38 12 074, Fax 01 / 798 53 30
SOMMERSPIELE WOLFSTHAL: 2412 Wolfsthal/Donau, N.Ö., VILLA PANNONICA, Villagasse 9, Fax 02165-62323

levar@villapannonica.at, www.villapannonica.at, Bankverbindung: Raiba Wolfsthal, KtoNr: 3 401 320, BLZ: 32073

E-mail: kanzlei-h.o.schmidt@chello.at

www.ciarivari.at



Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt eine lukrative Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Stromverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Erstkommunion in der Pfarrkirche Wolfsthal am 9. Mai 2013



Von Links nach Rechts: Pascal Nossner, Hoffmann Christoph, Manuel Krammer, Pascal Müller, Dominik Homola, Alexander Filip, Linda Lanyi
Pater Ernst, Marianne Presich und die Tischmütter Petra Gröger und Eva Hammerer

Foto: Franco Hammerer



45 Jahre
MV WOLFSTHAL

10 Jahre
SPIELGEMEINSCHAFT

Freitag, 28. Juni 2013

LIVE-Musik

ab 16.00 Uhr Jubiläums - Musikheuriger

ab 21.00 Uhr Schirmbar



DJ TOM

Samstag, 29. Juni 2013

ab 16.00 Uhr Heurigenbetrieb

ab 19.30 Uhr Dämmerchoppen mit
der **Spielgemeinschaft**

Wolfsthal
Dorfplatz/Musikheim



made by U.LAMPL

Gemeinde 21 Quartalssitzung vom 22.01.2013

Bei der letzten großen Sitzung der G21 Interessierten wurden wieder viele Themen behandelt. Unter anderem der Neubau der Volksschule, welcher zum damaligen Zeitpunkt noch nicht ganz fix war, jedoch von Bürgermeister Schödinger vorgestellt wurde. Die G21 soll sich nämlich um die notwendige Neugestaltung des Dorfplatzes kümmern. Außerdem wollen wir einen Folder mit dem G21 Leitbild erstellen, der dann an alle Haushalte in Wolfsthal gehen soll, um unsere Ziele und Projekte der gesamten Bevölkerung vorzustellen.

Geplant war eigentlich, diesen beim heurigen Dorffrühstück im Juni zu präsentieren, welches aber leider aufgrund der Hochwassersituation abgesagt wurde. Wir wollen es aber auf jeden Fall nachholen, da es im letzten Jahr ein großer Erfolg war und bei den Wolfsthälern sehr gut angekommen ist. Voraussichtlich wird der Termin wie im letzten Jahr im September sein, aber genauere

Informationen folgen natürlich noch.

Ein weiteres Thema der Sitzung war der Blumenschmuck in der Ortschaft. Heuer wurde erstmals versucht, die öffentlichen Flächen einheitlich zu bepflanzen, was von Sabine Riepl organisiert wurde. Dazu gab es eine kleine „Arbeitsgruppe“, die von ihr geleitet wurde und bei der natürlich auch all die fleißigen Helferinnen und Helfer dabei waren, die sich schon jahrelang um die Blütenpracht im Ort kümmern. An dieser Stelle ein großes DANKE an all jene, die ihre Freizeit opfern, um Wolfsthal ein bisschen netter aussehen zu lassen!

Der letzte Punkt war der geplante „WolfstHALER“. Hierbei handelt es sich um eine Art Gutschein, der bei der Gemeinde käuflich zu erwerben sein wird. Man wird ihn bei ausgewählten Betrieben im ganzen Ort einlösen können. Derzeit sind Gemeindegutscheine im Umlauf, welche bei Jubiläen von der Gemeindeführung verschenkt werden. Diese sind wenn man so will die Vorreiter des „WolfstHALERS“. Mit dieser neuen „Ortswährung“



soll die Wolfsthaler Wirtschaft etwas angekurbelt werden und nebenbei sind sie eine nette Geschenkidee für Groß und Klein.

Sollten Sie Interesse haben bei dem einen oder anderen Projekt mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte auf der Gemeinde bei Frau Eva Leitner oder schauen Sie bei unserer nächsten Quartalssitzung am 25. Juni 2013 ab 19.00 Uhr im Gasthaus FIDI vorbei.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang!
Ihr G21 Team





SPORTCLUB WOLFSTHAL

Sportplatzweg, 2412 Wolfsthal
gegründet 1921 – ZVR: 960399455
Vereinsfarbe: schwarz-weiß



Wolfsthal, im Juni 2013

Liebe Eltern, Jugendliche, Kinder!

Wir – der SC Wolfsthal – möchten Sie / Dich zum Projekt „Fußballjugend Wolfsthal“ einladen!

Wir wenden uns an alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendliche, Buben und Mädels gleichermaßen, zwischen fünf und vierzehn Jahren.

Wir laden Sie / Dich zu Vorstellung und Start des Projektes, der Trainer und Betreuer am Donnerstag den 27. Juni 2013 um 19:00 Uhr am Sportplatz in Wolfsthal, Sportplatzweg herzlich ein.

Sie haben Gelegenheit, den Verein kennenzulernen, mit den Verantwortlichen und Trainern zu reden und sich ein Bild vom Ablauf zu machen.

Der SC Wolfsthal widmet besonderes Augenmerk einer geordneten Jugendarbeit und sieht das Projekt vor allem als wichtige Ergänzung zur schulischen Ausbildung im Sinne von „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“.

Neben der Erlernung des Fußballspieles soll der Aufbau und die Optimierung der sportmotorischen Fähigkeiten, Kondition, Koordination etc. erfolgen.

Die Pflege des Teamgeistes und des Teamverhaltens soll Lebensschule für die Kinder und Jugendlichen sein und nicht zuletzt sollen der Fußballsport selbst und ein geordnetes Umfeld einen sozialen Treffpunkt bieten.

Unser Trainer Thomas Mraz, 25 Jahre jung, verfügt über die Fußballtrainerausbildung des Landesverbandes NÖ und ist derzeit berechtigt, bis zur 2. Landesliga Mannschaften selbständig zu trainieren.

Er ist im Fußball – Landesausbildungszentrum als Individualtrainer tätig und hat in dieser Eigenschaft Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen gesammelt.

Aufgrund seines Studiums der Sportwissenschaften an der Universität Wien wird die nötige wissenschaftliche Basis eingebracht.

Anhand der Interessenten und teilnehmenden Altersklassen werden wir Zusammensetzung der Gruppen, Pläne und weitere Details besprechen.

Wir freuen uns auf Dein / Ihr Kommen.

Die Vereinsleitung des SC Wolfsthal

Obmann
Andreas Leitner
Hauptstrasse 14
2412 Wolfsthal
☎+43 (650) 3874850

Sektionsleiter
Leithner Stefan
Waldweg 13
2412 Wolfsthal
☎+43 (676) 888651645

Gratulation!

Die Gemeinde Wolfsthal gratuliert Umweltgemeinderat Michael PETERKA und seiner Gattin Carina zur Geburt ihres Sohnes Moritz!

Weiters möchten wir das freudige Ereignis auch zum Anlass nehmen allen Mitbürgern von Wolfsthal, die sich im Laufe des heurigen Jahres ebenfalls über Familienzuwachs freuen können, viel Glück mit ihren Kindern zu wünschen.



Am Samstag den 15. Juni 2013 fand der Abschluss einer Oldtimerrallye in Wolfsthal beim Sportplatz statt. Die Siegerehrung wurde im Hotel – Restaurant Fidi abgehalten. Hier finden Sie einige Impressionen von der Veranstaltung.



Kinderchor

Am Anfang war der Gedanke, etwas für die Kinder, für unsere Pfarre zu machen, die Fastenzeit als weiteren Impuls auszunutzen, näher zu Gott zu kommen. Und so haben sich zwei Familien zusammengetan und vier kleine Mädchen begannen zu singen, begleitet mit Klavier und Gitarre. Wir sind froh, dass Pater Ernst zugestimmt hat, auch von mehreren Pfarrleuten haben wir positives Echo erhalten.

Nach und nach sind weitere Kinder hinzugekommen und so ist ein Kinderchor entstanden, den wir „Sonnenstrahlen“ benannt haben. Sonnenstrahlen, weil auch wir wie die Sonne Freude bereiten und unseren Zuhörern etwas Licht bringen wollen. Die Kinderchormitglieder üben jeden Donnerstag ungefähr 1 1/2 Stunden, um mit unglaublicher Freude und Einsatz Texte und Melodien zu lernen, obwohl kein einziges Kind lesen kann.

Die größte Belohnung ist die Möglichkeit, während der Sonntagsmesse wenigstens ein Lied zu singen. Im feierlichen Rahmen verlief die erste Heilige Kindermesse am 19.5. Mit diesem Aufsatz wollen wir uns beim Pater Ernst für die Möglichkeit



Erste Reihe: Barbara Tománková, Soňa Ondrisová, Klára Tománková, Johanna Frey, Veronika Ondrisová, Terézia und Paula Lovásová

Zweite Reihe von links : Hannah Krammer und Simone Riepl

bedanken, die Kinder in die Liturgie einzubinden. Des Weiteren bedanken wir uns beim Wolfsthaler Kirchenchor, der mit uns Raum während der Messe als auch im Übungsraum teilte. Wir danken auch allen, die unsere Kinder und ihr Singen mit Freude entgegennehmen und uns unterstützen. Wir laden weitere Kinder ein, sich uns anzuschließen – wir üben jeden Donnerstag von 15.00 bis ca. 16.30 im Übungsraum der Donautimmen

(Nebeneingang zum alten Kindergarten). Falls Sie weiterbringende Kritik oder Interesse für detaillierte Informationen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter kinderchorsonnenstrahlen@gmail.com. Wir freuen uns auf weitere Treffen im Gotteshaus !

Katarina Lovasova



27. und 28. Juni 2013 jeweils ab 16:00 (Musikheim)

Jubiläumsheuriger der Spielgemeinschaft Stadtkapelle Hainburg – Musikverein Wolfsthal

13. und 14. Juli 2013 Dorffest (Dorfplatz)

21. Juli Pfarrkaffe des Pfarrgemeinderates nach der Sonntagsmesse

Nächste Bauverhandlung:

Freitag, 23. August 2013



Heurigentermine

26.7. – 4.8. Familie Thaller im Musikheim, Hauptstraße 30

23.8. – 29.8. Familie Niefergall, Villagasse 4

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 3	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 4	Dorferneuerungsverein
Seite 5	Die Seite des Vizebürgermeisters
Seite 6	Theaterverein
Seite 7	Donaustimmen
Seite 8	Sommerspiele Wolfsthal
Seite 9	Erstkommunion
Seite 10	Spielgemeinschaft Stadtkapelle Hainburg-Musikverein Wolfsthal
Seite 11	Gemeinde 21
Seite 12	SC Wolfsthal
Seite 13	Oldtimer Rallye
Seite 14	Kinderchor
Seite 15	Veranstaltungskalender, Inhaltsverzeichnis, Impressum
Seite 16	Ärztewochenenddienste

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

Redaktion:

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt

Tel: 02165 62676

Fax: 02165 62676 6

E-mail: eva.leitner@wolfsthal.gv.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

CME Print, Groß-Enzersdorf

Ärztenotdienst am Wochenende

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)



praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)

29.6. – 30.6.	Dr. Heidemaria Scholz	Hainburg	02165/64553
6.7. – 7.7.	Dr. Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
13.7. – 14.7.	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
20.7. – 21.7.	Dr. Alexandra Foff	Hainburg	02165/62915
27.7. – 28.7.	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
3.8. – 4.8.	Dr. Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
10.8. – 11.8.	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
15.8.	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
17.8. – 18.8.	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
24.8. – 25.8.	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
31.8. – 1.9.	Dr. Alexandra Foff	Hainburg	02165/62915

Vergiftungsinformationszentrale

Die Vergiftungsinformationszentrale im AKH Wien bietet rund um die Uhr ärztlich-toxikologische Beratung bei akuten Vergiftungsfällen. Erreichbar ist diese unter der Telefon-Nummer:

01/406 43 43



Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at)

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

29.6. – 30.6.	Dr. Wittmann Grabherr Petra	Petronell	02163 3524
6.7. – 7.7.	DDr. Vormwald Elisabeth	Baden	02252/48629
13.7. – 14.7.	Dr. Birck Marta	Schwechat	01/7071924
20.7. – 21.7.	Dr. Staudinger Silvia	Mödling	02236/26423
27.7. – 28.7.	Dr. Mushawar Jamil	Fischamend	02232/76401
3.8. – 4.8.	Dr. Birck Marta	Schwechat	01/7071924
10.8. – 11.8.	Dr. Seemann Susanna	Mödling	02236/44927
15.8.	Dr. Demut Witold Marian	Schwechat	01/7078343
17.8. – 18.8.	MR Dr. Stöger Annemarie	Tulln	02272/66310
24.8. – 25.8.	Dr. Harkopf Regina	Wiener Neustadt	02622/21369
31.8. – 1.9.	Dr. Wienerroither Lucia	Brunn am Gebirge	02236/33474